

A n h a n g.

So war durch die Bemühungen der Apostel und der übrigen Prediger des Evangeliums das Christenthum in den dreißig Jahren, aus denen uns über dessen Verbreitung Lukas in der Apostelgeschichte Nachrichten mittheilt, in allen Theilen des römischen Reichs und auch außerhalb desselben bekannt worden. Die Kunde davon kam schon im Jahre 34 durch die am Pfingstfeste zu Jerusalem versammelten auswärtigen Juden nach Parthien, Medien, Elimaïs, Mesopotamien, Judäa, Kappadozien, den Pontus, Asia, Phrygien, Pamphylien, Aegypten, Libyen, Cyrene, Rom, Kreta, Arabien. In diese und andre Länder reisten besonders seit dem Jahre 40 nach Chr. Geburt die Apostel, seit dem Jahre 45 besonders der Apostel Paulus, und in allen bedeutenden Ortschaften wurden christliche Gemeinden und von da aus solche in den Umgegenden gegründet.

Außer den Nachrichten, die in der Apostelgeschichte und in den Briefen darüber enthalten sind, liefern uns auch viele Schriftsteller des zweiten, dritten und der folgenden Jahrhunderte nachträgliche Berichte. Nach diesen wirkte der Apostel Thomas in Parthien, Johannes in Kleinasien, Philippus in Phrygien, Matthäus in Arabien, Markus in Aegypten u. s. w., so daß in allen damals näher bekannten Provinzen die neue Lehre als ein frisches, kräftiges Lebenselement, das durch alle Glieder der erstorbenen jüdischen und heidnischen Welt sich verbreitete, gepredigt wurde. —
